



DVR: 0029874(219)

St. Veit-Gasse 25
A-1130 Wien
Tel.: +43/1/87839-539
Mobil:+43/(0)676/ 8772 7772
missionsprokur@donbosco.at
www.missionsprokur.at

Jahresbericht 2015

Der Verein „Don Bosco Mission Austria“ wurde im November 2013 in das Vereinsregister eingetragen. Er setzt jene Tätigkeit, die seit vielen Jahren von den nunmehrigen Vereinsmitgliedern ausgeübt wurde, fort. Wie in den Statuten festgeschrieben, sind die Mitglieder des Vereins ausschließlich Ordensangehörige der Salesianer Don Boscos.

Die wesentliche Tätigkeit des Vereins war auch in diesem Jahr die Unterstützung der salesianischen Missionare aus Österreich, die in Entwicklungsländern tätig sind. Darüber hinaus wurden aber auch weitere salesianische Projekte in Notregionen realisiert. Die Spendenverwendung war hauptsächlich auf die Verbesserung der Schul- und Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen und deren Linderung von großer Not in allen Lebenslagen ausgerichtet.

Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2015 war, wie auch im Vorjahr, die Arbeit von P. Johann Kiesling SDB bei den Schulbauten und Waisenhäusern für Buben und Mädchen in der Demokratischen Republik Kongo, für die 304.000 EUR aufgewendet wurden.

Andere wesentliche Projekte waren:

die Unterstützung syrischer Flüchtlingsfamilien in Syrien und im Libanon, gemeinsam mit dem Provinzialat der Provinz Mittlerer Orient mit 20.000 EUR;

gemeinsam mit der salesianischen Provinz Chennai wurden das Projekt Hochwasserhilfe Indien mit 15.000 EUR realisiert und das Projekt zur Unterstützung des Zentrums für Leprakranke „Pope John's Garden“ für Essen, Kleidung, Medizin und Personalkosten mit 15.000 EUR durchgeführt;

12.000 EUR wurden als Nothilfe von der salesianischen Provinz in Kenia verwendet;

10.000 EUR dienten der Ebolahilfe für Ghana, Liberia und Sierra Leone;

10.000 EUR wurden an die Salesianerprovinz in Nepal für Hilfe nach dem schweren

Erdbeben überwiesen und abgerechnet.

Von den Projekten kleineren Ausmaßes dienten Sr. Johanna Denifl in Benin 3.000 EUR als Hilfe zum Neubau des Kindermütterhauses „Maison du Soleil“, dem Projekt Philippinen zur Einrichtung des salesianischen Planungs- und Entwicklungsbüros 5.000 EUR, dem Projekt Westafrika zur Ausbildung zweier Mitbrüder 3.000 EUR, der Unterstützung von Zivildienern in salesianischen Einrichtungen in Entwicklungsländern 4.000 EUR und für Messintentionen in Afrika und Indien 2.000 EUR.

Mit dem nachfolgenden Finanzbericht 2015 wollen wir die Spendenaufbringung und -verwendung darlegen.

Größere Fundraisingaktionen zur Aufbringung von Projektmitteln konnten noch nicht gestartet werden.

Eine gute Zusammenarbeit gibt es mit diversen missionarischen Organisationen, z. B. der Superioren- und Bischofskonferenz sowie der MIVA Austria (Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft). Gleichzeitig sind wir eng verbunden mit den salesianischen Missionsprokuren von Deutschland und der Schweiz sowie mit der Missionsabteilung unseres Generalates in Rom.

Die Vereinsleitung liegt in den Händen von Obmann P. Mag. Petrus Obermüller SDB, dem Obmannstellvertreter P. Mag. Otto Ledermüller SDB sowie Geschäftsführer und Missionsprokurator P. Dr. Bernhard Maier SDB. Verantwortlich für die Spendenwerbung und Spendenverwendung ist P. Dr. Bernhard Maier SDB. Datenschutzbeauftragter ist P. Mag. Otto Ledermüller SDB.

Zusammenfassend darf ich am Abschluss unseres Berichtes unser Motto anführen, das auch für die Zukunft Geltung hat: „**Damit das Leben junger Menschen gelingt**“.

Wien, am 1. Mai 2016



P. Dr. Bernhard Maier SDB
Geschäftsführer
Don Bosco Mission Austria



P. Dr. Josef Keler
Stellvertretender Geschäftsführer
Don Bosco Mission Austria

DON BOSCO MISSION AUSTRIA
 St. Veitgasse 25
 1130 Wien

Finanzbericht 2015
Bilanz zum 31. 12. 2015

	2015	2014
Finanzanlagevermögen	<u>30.027,00</u>	<u>30.030,00</u>
Kassa	20.944,81	5.414,81
Schelhammer Giro	36.968,50	5.884,80
Schelhammer Festgeld	40.000,00	40.000,00
PSK	27.175,92	149.746,60
Sparbuch Schelhammer	0,00	30.000,00
Umlaufvermögen	<u>125.089,23</u>	<u>231.046,21</u>
Aktiva	<u>155.116,23</u>	<u>261.076,21</u>
Reinvermögen (Hilfsfonds)		
Anfangsbestand	78.934,30	73.953,12
Zuführung	<u>785,22</u>	<u>4.981,18</u>
Projektverrechnung	75.396,71	175.677,92
Generalat Priesterausbildung	0,00	5.263,99
Lieferverbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>1.200,00</u>
Passiva	<u><u>155.116,23</u></u>	<u><u>261.076,21</u></u>

Der Verein besitzt kein Sachanlagevermögen, da er seine Tätigkeit mit der Büroausstattung der Gesellschaft der Salesianer Don Boscos, Österreichische Provinz, in der St. Veitgasse 25 ausübt.

In gleicher Weise besteht das Umlaufvermögen zum 31. 12. 2015 ausschließlich aus Finanzvermögen. Unter den Passiva befindet sich neben dem Reinvermögen in Höhe von 79.719,52 das Projektverrechnungskonto in Höhe von 75.396,71.

Schulden waren zum Stichtag der Bilanzerstellung nicht vorhanden.

Don Bosco Mission Austria
 St. Veitgasse 25
 1130 Wien

Finanzbericht 2015
Mittelherkunft und Mittelverwendung im Rechnungsjahr 2015

	2015		2014	
Mittelherkunft				
I Spenden				
a) ungewidmete Spenden	31.813,56		36.017,49	
b) gewidmete Spenden	<u>279.511,18</u>	311.324,74	<u>275.537,59</u>	311.555,08
II Mitgliedsbeiträge ¹		0,00		0,00
III Betriebliche Einnahmen		0,00		0,00
III Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand ³		0,00		0,00
IV Sonstige Einnahmen				
a) Vermögensverwaltung Zinserträge netto)	1.097,19		411,08	
b) Verwaltungskostenzuschuss durch das Provinzialat	<u>9.530,00</u>	10.627,19	<u>0,00</u>	411,08
V Verwendung zweckgewidmeter Spenden aus Vorjahren		<u>100.281,21</u>		<u>0,00</u>
		<u>422.233,14</u>		<u>311.966,16</u>
Mittelverwendung				
I Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke		405.105,95		193.102,95
II Spendenwerbung		602,08		177,64
III Verwaltungsausgaben		11.265,89		1828,26
IV Sonstige Ausgaben		4.474,00		3.200,00
V Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		0,00		108.676,13
VI Zuführung zu Rücklagen (Hilfsfonds)		<u>785,22</u>		<u>4.981,18</u>
		<u>422.233,14</u>		<u>311.966,16</u>

1) Mitglieder des Vereines sind ausnahmslos Salesianer, weswegen auch keine Mitgliedsbeiträge festgesetzt wurden

2) Die Tätigkeit des Vereines ist rein auf die Statuten ausgerichtet, weswegen auch keine betrieblichen Einnahmen anfallen

3) Der Verein bezog im Berichtszeitraum keine Subventionen und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln